



### Urlaub der Berater

**Knut Behrens** ist vom **Dienstag, 07.5.** bis **Mittwoch 15.05.** im Urlaub.

### AFU-Besatz im Mais

Auf Standorten, wo der Ackerfuchsschwanz nicht mehr ausreichend mit Nicosulfuron bekämpft werden kann, bietet Maister Power ,frühzeitig im 2-3 Blattstadium eingesetzt, noch Wirkungsreserven. Gegen AFU mit ALS Resistenz kann mit dem Laudis Aspect Pack+Teilmenge nicosulfuronhaltiges Produkt oft noch befriedigende Wirkungen erzielt werden. Alternativ können auch GardoGold 3l/ha(letztmalig) oder Spectrum Gold 2,0 l/ha, jeweils mit Laudis OD 2,0 l/ha+Teilmenge Nicosulfuron eingesetzt werden.

### Zulassungserweiterung Moddus

- In Wintergerste zwischen BBCH 29 und 49 kann die Anwendung von 1 x 0,8 Liter/ha + 1 x 0,4 Liter/ha eingesetzt werden.
- In Wintergerste zwischen BBCH 29 und 49 kann die Anwendung von 1 x 0,8 l/ha eingesetzt werden.
- In Winterweichweizen zwischen BBCH 29 und 49 kann die Anwendung mit 1 x 0,4 Liter/ha erfolgen.
- In Winterweichweizen zwischen BBCH 29 und 49 kann die Anwendung mit 2 x 0,4 Liter/ha.
- In Sommerweichweizen zwischen BBCH 29 und 32 kann die Anwendung mit 1 x 0,4 Liter/ha erfolgen.

Bei den Doppelanwendungen, d.h. im Splittingverfahren, ist ein zeitlicher Abstand von mindestens 7 Tagen zwingend einzuhalten.

### Frostschäden in der Wintergerste

Während des Ährenschiebens der Wintergerste zeigt sich, dass der Frost zum Teil zur Laternenblütigkeit (taube Blüten) geführt hat, ähnlich wie bereits vor 2 und vor 4 Jahren.



### Septoria, Rost und Stressflecken im Weizen

Im Winterweizen finden wir derzeit sortenbedingt mehr oder weniger Stressflecken (wie im Patras Asory etc.) Septoria bis auf das drittletzte Blatt und auch teilweise Rost.



Sortenunterschiede im Weizensortenversuch

In den letzten 10 Tagen waren zunächst aufgrund der Kälte und dann mangels entsprechender Blattnässedauer keine Infektionsbedingungen für Septoria tritici gegeben, die wirkungsstarken Fungizide (z.B. Ascra XPro, Revytrex, Elatus Era, Univoq, Avastel Pack) haben eine heilende Wirkung von ca. 7 Tagen. Daher kann in vorbehandelten Beständen und bei gesunden Sorten je nach weiterem Witterungsgeschehen auch bis BBCH 39 (voll entwickeltes Fahnenblatt) bzw. BBCH 49 (Beginn Ährenschieben) abgewartet werden. 100% Aufwandmenge sind dann notwendig, um sowohl eine ausreichende heilende als auch Dauerwirkung zu erreichen. Ist nach Mais eine Fusarium-Absicherung geplant, reicht eine Aufwandmenge von 80% aus, um dann gezielt Fusarium in der Blüte zu bekämpfen.

*Mit freundlichem Gruß,  
Knut Behrens, Norbert Rothhaar,  
Achim Schröer, Maximilian Stork*